

Kinder/Sicherer Schulweg



www.bus-fahren-aber-richtig.gib-acht-im-verkehr.de

Startschuss zur landesweiten Kampagne BUS FAHREN – aber richtig!

am 14. Oktober 2016 in der Stadthalle Spaichingen

Ministerialdirektor Julian Würtenberger, Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg: "Wir machen den Schulweg sicherer!"

Die Auftaktveranstaltung zur gemeinsamen Kampagne BUS FAHREN – aber richtig! feierten die Partner Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration und die Polizei Baden-Württemberg, der ADAC und die Unfallkasse Baden-Württemberg sowie der Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmer e.V. gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Schillerschule in Spaichingen und zahlreichen Gästen aus den Partnerorganisationen.

Ein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen beim Polizeipräsidium Tuttlingen für die hervorragende Organisation der abwechslungsreichen Veranstaltung!

Mit "WHEELS ON THE BUS" stimmte die Klasse 2a der Schillerschule unter Leitung von **Frau Kästner** die Gäste passend, schwungvoll und sympathisch auf das Veranstaltungsprogramm ein.

Die Kinder hatten sichtlich Spaß bei ihrem musikalischen Beitrag und wurden mit sehr kräftigem Applaus der Gäste verdient belohnt.



Im Bild: Vertreterinnen und Vertreter aus den Partnerorganisationen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Schillerschule.





Bürgermeister Hans Georg Schuhmacher begrüßte die Vertreterinnen und Vertreter der Kampagne-Partner, an der Spitze Ministerialdirektor Julian Würtenberger, die Schülerinnen und Schüler der Schillerschule Spaichingen und alle Gäste im Namen seiner Stadt Spaichingen. "Ich freue mich, dass der Startschuss für diese hervorragende Kampagne in Spaichingen erfolgt und damit die Beiträge unserer Region zu den Angeboten der Kampagne belohnt werden", so Bürgermeister Schuhmacher.



Im Bild: Carl-Eugen Metz (Mitte unten) beim Foto-Termin vor dem Schulbus

Carl-Eugen Metz, Vorstand für Verkehr & Umwelt des ADAC Württemberg e.V., dankte in seinem Grußwort im Namen der Kampagne-Partner allen Mitwirkenden für ihr Engagement. "Der Schutz unserer Kinder im Straßenverkehr liegt allen Partnern am Herzen. Unser Ziel ist es deshalb, den Schulweg im Land noch sicherer zu machen und den Fünftklässlern den Übergang in die neue Schule zu erleichtern. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern hat der ADAC in Baden-Württemberg deshalb im Jahr 2013 das Programm 'BUS FAHREN – aber richtig' konzipiert und gestartet. Wir freuen uns sehr, dass dieses Programm nun, unterstützt von der Aktion GIB ACHT IM VERKEHR und der Polizei, zukünftig landesweit an den Schulen angeboten wird. Wir sind uns sicher, dass dadurch die Verkehrssicherheit erhöht wird."





Den Gästen wurde anschließend erstmals die Kurzversion des Kampagne-Films gezeigt. Das gesamte Medienpaket für die landesweite Umsetzung des Bustrainings (Film in Kurz- und Langversion sowie die Präsen-

tation "Schulbustraining" mit ergänzenden Anlagen) stellte anschließend **Dieter Speiser** vom LKA Baden-Württemberg – Zentralstelle Prävention (KEV), vor. Er betonte das Engagement und die Kompetenz der verantwortlichen Koordinatoren und Urheber für die Medien, insbesondere **Michael Ilg**, PP Tuttlingen, für das Filmprojekt und **Oliver Rieger**, PP Aalen und ARGE Kinder - Sicherer Schulweg, bei der Präsentation.

Mit "MY HEART WILL GO ON" erfreute die Klasse 4b der Schillerschule Spaichingen unter der Leitung von **Herrn Binder** alle Anwesenden mit fast schon ungewohnten, aber sehr gekonnten Tönen mit der Mundharmonika.

Spontaner, kräftiger Applaus belohnte das Können und den Mut der kleinen Musiker.





In seiner Ansprache zum Kampagne-Auftakt zeigte sich Ministerialdirektor Julian Würtenberger, Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration, erfreut über so viel gemeinsames Engagement der Partner für die Verkehrssicherheit der Kinder auf dem Schulweg. "Der Bus ist für viele Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg das Verkehrsmittel Nummer eins. Mit der neuen Verkehrspräventionskampagne 'BUS FAHREN – aber richtig' machen wir den Schulweg unserer Kinder noch sicherer", so Julian Würtenberger.

Zielgruppe des Schulbustrainings seien vor allem die jährlich etwa 100.000 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5. Diese

müssen sich nach dem Wechsel auf weiterführende Schulen nicht nur mit der neuen Schule und einem neuen Schulweg, sondern oft auch mit dem Verkehrsmittel Bus und den damit verbundenen Gefahren vertraut machen. Die Gefahren beim Busfahren entstehen dabei oft durch falsches Verhalten der Schülerinnen und Schüler im Bus und an den Haltestellen.

"Die Aktion ist keine trockene Verkehrserziehung und langweilige Informationsveranstaltung – sie bietet den Schülern ein tolles Erlebnis", sagte Würtenberger. "Ein kurzweiliger Theorieteil, den landesweit die regionalen Polizeipräsidien anbieten, schafft bei den Kindern zunächst ein Bewusstsein für die Gefahren. Im anschließenden praktischen Teil wird durch örtliche



Busunternehmen eine fahrpraktische Demonstration an der Bushaltestelle durchgeführt. Die Initiatoren der Kampagne haben sich viel einfallen lassen, um die Kinder für das richtige Verhalten auf dem Schulweg zu begeistern. Neben einem vom Verkehrsverbund TUTicket des Landkreises Tuttlingen produzierten, professionellen Videospot werden moderne Unterrichtsmaterialien eingesetzt. Die Kinder dürfen unter anderem auch auf dem Fahrersitz Platz nehmen, damit sie selbst sehen, wie groß der tote Winkel ist", erklärte der Ministerialdirektor.

Das abwechslungsreiche Konzept zeige einmal mehr, wie erfolgreich die Polizei und ihre Kooperationspartner landesweit in der Verkehrsunfallprävention zusammenarbeiten. "Mein außerordentlicher Dank gilt daher allen Mitwirkenden, die dieses Projekt auf den Weg gebracht haben", betonte Würtenberger.



Mit dem gemeinsamen Chorvortrag "SCHULBUS" unter Leitung von Herrn Binder und musikalischer Begleitung von Frau Kästner am Flügel begeisterten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2a und 4b der Schillerschule Spaichingen nochmals das Publikum und brachten damit das Veranstaltungsthema "passend auf den Punkt".

Organisationsleiter **Michael IIg**, PP Tuttlingen, dankte anschließend allen Aktiven und Helfern der Veranstaltung und lud die Partner und Gäste zu Gesprächen bei einem Imbiss ein.

Bilder: Polizeipräsidium Tuttlingen

Im Rahmenprogramm: Infostände des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) und des LKA Baden-

Württemberg – Zentralstelle Prävention (KEV)



Impressionen vom anschließenden Fototermin auf dem zentralen Omnibusbahnhof Spaichingen









